

## **Heinrich Strößenreuther: Prominenter Klimaschützer tritt in die CDU ein**

**Der Berliner Klimalobbyist und Initiator verschiedener klimapolitischer Initiativen, Heinrich Strößenreuther, ist heute in die CDU Berlin eingetreten. Strößenreuther, der sich seit Jahren deutschlandweit für die Verkehrswende und die Klimagesetzgebung einsetzt, will die CDU mit seinem Eintritt auf ihrem Kurs auf eine wirksame, nachhaltig-wachstumsfördernde 1,5-Grad-Klimapolitik unterstützen.**

Kai Wegner, Vorsitzender und Spitzenkandidat der CDU Berlin, erklärt:

„Wir freuen uns, mit Heinrich Strößenreuther ein prominentes und spannendes Mitglied für die CDU in Berlin gewonnen zu haben. Herr Strößenreuther hat in Deutschland maßgeblich dazu beigetragen, den Diskurs zu den notwendigen Klimaschutz-Bemühungen ideologiefrei und wertebasiert zu verändern. Auch in Berlin wollen wir über Verkehrswende und Klimaziele ohne Scheuklappen, mit Realismus und einer gesunden Portion Pragmatismus diskutieren. Vor allem wollen wir Klimaschutzmaßnahmen umsetzen, statt nur darüber zu reden. Das ist nach unserer Überzeugung nur in einem breiten gesellschaftlichen Miteinander möglich. Polarisierung schadet dem gemeinsamen Ziel. Heinrich Strößenreuther wird mit seinen zutiefst bürgerlichen Überzeugungen und als im besten Sinne streitbare Stimme für den Klimaschutz eine Bereicherung für die Union sein. Von seiner Expertise werden wir schon auf dem Weg zum Regierungsprogramm profitieren!“

Thomas Heilmann, Mitglied des Bundestages und Co-Initiator der Initiative für die „Grüne Null“:

„Willkommen Heinrich Strößenreuther! Schön, dass unsere Initiative im Bundestag für eine „Grüne Null“ Unterstützung nicht mit Worten, sondern auch mit Taten erhält. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit in der CDU und für unser Land. Die Union verbindet Wirtschaft- und Sozialkompetenz mit Klimakompetenz.“

Heinrich Strößenreuther, mehrfacher Gründer verkehrs- und klimapolitischer bundesweiter politischer Bewegungen, erklärt:

„Das Bekenntnis von 29 CDU-Bundestagsabgeordneten zur „Grünen Null“ war die Motivation, mich in der Union zu engagieren. In der Klimapolitik ist die Union aus CDU und CSU der entscheidende Hebel, um die 1,5-Grad-Klimapolitik voranzubringen. Es gibt in der Union längst starke klimapolitische Ambitionen. Das ist auch mein Anspruch an den Diskurs um die Klimaziele. Gelingt es uns, diese Tendenz zu stärken und die gesamte Union für das Ziel der Klimaneutralität 2035 zu gewinnen, haben wir die Chance, die nötige Umsetzungsgeschwindigkeit für die nötigen Maßnahmen mit Blick auf das dramatisch schnell näher rückende 1,5-Grad-Limit zu gewinnen.“

Heinrich Strößenreuther wuchs in einer konservativen Familie auf und war Stipendiat der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit 1991 ist er als Klimalobbyist und „Serial Political Founder“ aktiv. Angefangen mit einer bundesweiten Studentenbewegung in den 90ern, um Umweltthemen in die BWL- und VWL-Unis zu bringen, arbeitete er im Bundestag, bei Greenpeace und der Deutschen Bahn immer wieder an Klima- und Nachhaltigkeitsthemen. Strößenreuther schob deutschlandweit die Verkehrswende mit der Gründung der Initiative clevere Städte, des Volksentscheid Fahrrads, Changing Cities e.V. an. 2019 startete er GermanZero e.V., um ein Klimagesetz zu erarbeiten, dass das Pariser 1,5-Grad-Versprechen gesetzlich mit Ziel eines klimaneutralen Deutschlands 2035 sicherstellt. Demokratie ist stets der Schlüssel Strößenreuthers Aktivitäten: Neben der Radentscheidsbewegung mit über 40 Radentscheiden bundesweit hat er bei GermanZero die Basis für über 20 Klimaentscheide gelegt, die Stadt für Stadt die Städte per kommunalem „Bürgerentscheid Klimaschutz“ auf 1,5-Grad-Kurs bringen.

“Ich freue mich, ebenfalls im Landesverband Berlin in Sachen Klima- und Verkehrspolitik mitzuwirken. Auch in der CDU Berlin hat sich vieles bewegt in den vergangenen Jahren. Kai Wegner hat den ersten Parteitag nach seiner Wahl zum Landesvorsitzenden dem Thema „Nachhaltigkeit“ gewidmet. Er bemüht sich erkennbar um eine wirksame, aber ideologiefreie Klimapolitik. Diesen Kurs pro 1,5-Grad-Klimapolitik möchte ich gerne unterstützen“, ergänzt Heinrich Strößenreuther.

#### **Links und weitere Informationen:**

- Aufruf von 29 CDU-Bundestagsabgeordneten: Politik für eine grüne Null: <https://www.n-tv.de/politik/Politik-fuer-eine-gruene-Null-article22426057.html>
- Vitae Heinrich Strößenreuther: [https://clevere-staedte.de/Heinrich\\_Stroessenreuther](https://clevere-staedte.de/Heinrich_Stroessenreuther)
- Links zu seinen politischen Gründungen: Initiative clevere Städte (<https://clevere-staedte.de>), Volksentscheid Fahrrad (<https://volksentscheid-fahrrad.de>), Changing Cities e.V. (<https://changing-cities.org>) und die Radentscheidsbewegung (<https://www.bundesrad.org/das-buendnis/>), GermanZero e.V. (<https://www.germanzero.de>) und die Klimaentscheidsbewegung (<https://www.germanzero.de/aktive-klimaentscheide>).
- Social-Media: <https://twitter.com/wegeheld>

#### **Pressekontakt:**

Heinrich Strößenreuther, [presse@clevere-staedte.de](mailto:presse@clevere-staedte.de), 0160-97442395

Ralf Jaksch, Pressesprecher CDU-Landesverband, 0178-6261962